

# Tipps im Umgang mit verhaltensauffälliger 1. Klasse gesucht!

**Beitrag von „ohlin“ vom 23. August 2012 17:49**

Oh, ich kann es mir gut vorstellen, ich erlebe es nämlich seit 2,5 Wochen täglich:

Das Erarbeiten bzw. Vereinbaren von Regeln ist schwer möglich, da die Kinder bereits auf dem Boden rumtrollen, sie nicht zuhören können, weil sie pausenlos selber reden...

Bereits seit dem 1. Schultag stehen immer wieder Mütter, teilweise auch Väter, bis 8 Uhr im Klassenraum. Da kam es doch dann tatsächlich auch schon vor, dass eine Mutter eine andere verbal angriff, da sie die schlichtweg erlogenen Geschichte ihres Sohnes glaubte und daraufhin meinte, im Klassenraum die Mutter eines anderen Kindes vor versammelter Mannschaft anpöbeln zu müssen. Diese Mutter ist zufällig die eines Jungen, der täglich mind. 5 Kinder mit Tritten, Schlägen und Spuckereien attackiert. Wie gut da eine Zusammenarbeit aussieht, kann man sich vorstellen, schließlich kennt man die Spezies "Eltern" ja doch ein bisschen, große individuelle, originelle Abweichungen gibt es sehr selten.

Fachunterricht ist bei uns üblich. In keiner, auch in keiner 1. Klasse, werden Deutsch und Mathe von der gleichen Lehrkraft unterrichtet. Eines der beiden Fächer aber in der Regel von der Klassenleitung, so dass mind. ein Fachlehrer für das jeweils andere Fach dazu kommt. In unseren jetzigen vier 1. Klassen sind immer 2-3 Lehrkräfte pro Klasse eingesetzt und ist bei uns der absolute Normalfall.

Nach 2,5 Schulwochen mit meiner jetzigen 1. Klasse tüfftel ich auch noch an einem passenden System. Bisher erschreckt es mich aber einfach nur, mit welchen Verhaltensweisen Schulanfänger ankommen und weiß noch gar nicht, was wirklich das Schlimmste ist und wo ich konkret und mit Nachdruck für Abhilfe sorgen soll. Somit freue ich mich auch sehr, auf brauchbare Ideen und Erfahrungen der anderen.